

RIG tatkräftig

Neu im Dachverband

KKHT aktiv

Sportverein am Rhein

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN

RIEHLER

GESUNDHEITZENTRUM

Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- Igel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich

Stammheimer Straße 115
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privat

www.riehler-gesundheitszentrum.de
Behinderten-Aufzug vorhanden

Gutes Hören und Sehen ist kein Zufall



Seit 1998 in Riehl

Dirk F. Güttches
Hörakustikermeister
Augenoptikermeister

Tel. 276 87 78 www.duisdieker-koeln.de



Seit 2007 in Riehl

Theo A. Anagnostopoulos
Augenoptikermeister
Kontaktlinsenspezialist
Tel. 169 036 30

Hören

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- computergestützte Hörgeräte-Anpassung
- kostenlose Reinigung
- Hörgeräte-Inspektion

Sehen

- kostenloser Sehtest
- Ultraschallreinigung
- Kontaktlinsen-Studio
- Videozentrierung
- vergrößern Sehhilfen
- Umtauschgarantie auf Gleitsichtgläser

Riehler Tal 1
50735 Köln-Riehl



Vorwort

Liebe Riehlerinnen und Riehler,



vor einem Jahr habe ich mich altersbedingt rar gemacht in Riehl und habe meine Führungen durch den Stadtteil aufgegeben. Diesen Part hat Elke Hecker übernom-

men und die Premiere ihrer Stadtteilführungen ist gelungen, wie Sie auf Seite 7 lesen können.

Ich habe virtuell weitergemacht. Klicken Sie doch einfach mal auf die Homepage der RIG: www.riehler-ig.de Dort bin ich mit Riehler Geschichte(n) vertreten. In lockerer Folge zeige ich bebilderte Geschichten nach Sachgruppen sortiert und auch einige Videos, die ich monatlich ergänze. Vielleicht macht es Ihnen Freude, in kurzen Artikeln in die Vergangenheit von Riehl einzusteigen, denn vieles, was wir heute erleben und sehen, hat in der Vergangenheit seine Wurzeln. Denken wir nur an die vielen Villen im Bereich des Botanischen Gartens, die für die englische Besatzungsmacht vor genau 100 Jahren gebaut wurden. Sollten Sie aber nicht nur lesen, sondern auch aktiv an der Bearbeitung der Geschichte mitwirken wollen, melden Sie sich bitte über das Kontaktformular. Zurzeit wird noch dringend ein Fotograf gesucht, der die Veränderungen in Riehl festhält. Auch muss die Chronik von Riehl fortgeschrieben werden. Die Welt dreht sich schließlich weiter.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Joachim Brokmeier
Stadtteilhistoriker

Inhalt

Trotz Corona neuen RIG-Vorstand gewählt	4
Bunte Pilzschar im Gelände	5
Uschi Mattern sagt auf Wiedersehen/Termine ...	6
Premiere/Jordy klafft Klartext	7
RIG macht mit bei Veedellieben	8
Diesmal nur Weihnachtsbeleuchtung	10
Kein Zoch durch Riehl und keine Party	11
Zum Tod von Manfred Mungen	12
Der Chef verlässt endgültig die Arena	14
Künstler*innen der Riehler Kunstszene -6-	16
Start in einer turbulenten Zeit	18
KKHT sehr aktiv in der Corona-Krise	19
750 Jahre Rheinübergang	20
Digitale Bonuskarten für den Handel vor Ort ...	22
Außergewöhnliches Drei-Mast-Zelt aufgestellt ..	24
Schulen aktiv	26
Montessori-Grundschule jetzt auch dabei	30
Wer ist eigentlich Maria Montessori?	31
Alles geht nach Plan – nur die alte Zeder fehlt ...	32
Engagiert für Riehl	34
Ehrgeiziger Masterplan 2030	36
Christmas Garden sorgt für Erleuchtung	37
Service/Impressum	38
Buchtipps	39

Bester Service für eine vielsprachige Kundschaft



- Abhol- und Lieferdienst
- Kundenparkplätze

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

apotheker
AN DER SCHANZ



An der Schanz 1 • 50735 Köln • Tel. 0221 76 22 51
www.apotheke-an-der-schanz.de

Trotz Corona neuen RIG-Vorstand gewählt

Besondere Zeiten erfordern besondere Ideen: Bei der Wahl des neuen Vorstands ist die RIG, die Riehler Interessengemeinschaft, aufgrund der Corona-Pandemie neue Wege gegangen. Der amtierende Vorstand trat

im September im kleinen Kreis in der Gaststätte „Körner's“ zusammen, weil ihm eine klassische Mitgliederversammlung zu riskant erschien. Den Mitgliedern war es freigestellt zu kommen, denn sie konnten auch mit Hilfe

einer Vollmacht abstimmen. Eigentlich hätte die Mitgliederversammlung schon im März stattfinden sollen, war jedoch in den Herbst verschoben worden. „Den Bericht des Vorstands und der Kassenwartin haben wir mit den Einladungen zusammen verschickt“, erläutert RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz. „Damit die Mitglieder in der Lagen waren, den Vorstand zu entlasten.“



**ZAHNARZTPRAXIS
DOMIN-TURNIAK**

Unsere Leistungen

- Füllungen, Inlays, Veneers
- Implantate
- Zahnersatz
- Chirurgie
- Parodontologie
- Behandlungen von Angstpatienten
- Behandlung von Kindern
- Knirscherschienen
- Prophylaxe für Kinder und Erwachsene
- Professionelle Zahnreinigung
- Intraorale Kamera



Unsere Öffnungszeiten:

Mo + Do 8:00-13:00 / 14:00-18:00
Di 8:00-13:00 / 15:00-19:00
Mi u. Fr 7:30 - 13:00

**An der Schanz 1
50735 Köln**

zahnarztpraxis-domin.de

0221 76 57 77

Bei der Zusammensetzung des Vorstands, der satzungsgemäß für zwei Jahre gewählt wurde, gab es fast keine Veränderung. Neben dem ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Lanz ist weiterhin Biber Happe sein Vize. Kassiererin bleibt Ursula Mattern, Schriftführer Theo A. Anagnostopoulos. Alexander Faust und Martin Scheller komplettieren als Beisitzer-Duo den Vorstand. Alle wurden – die eingesandten Vollmachten mit einbezogen – nahezu einstimmig wiedergewählt. Nur Beisitzer Uwe Schäfer-Remmele, bis vor kurzem Geschäftsführer des TPZak (siehe Seite 14), schied aus dem Vorstand aus. „Danke für die tolle und produktive Zusammenarbeit“, sagte Lanz zum Abschied. „Wir sind traurig, dass er uns verlässt und freuen uns, dass er uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen will.“

bes

Bunte Pilzschar im Gelände

Die Pilze, die auf dem Gelände der Sozialbetriebe stehen, sind nicht essbar und sollten deshalb auch nicht gepflückt werden.



Das Team der sozialen Betreuung in Haus 1 hat zusammen mit sechs Bewohnern des Pflegeheims die Pilzschar geschaffen. Die Technik ist dieselbe, die auch für den Wagenbau im Karneval angewandt wird. Im ersten Leben waren die recht wetterfesten Pilze einmal Ostereier. Vielleicht erleben sie ihren dritten Frühling als Kürbisse. *mac*



**haar
moden**
eifler



UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT

Riehler Gürtel
Ecke Stammheimer Straße
50735 Köln
Tel. 0221/760 18 11

Montags ganztägig geöffnet

Beratung für Paare, Familien oder allein



Überfordert bei einer Entscheidung?
In einer Konfliktsituation?
Eine andere Perspektive finden?

Athina Reiser
Systemische Familientherapeutin
Termine in Riehl und Rodenkirchen
www.beratung-reiser.de . 0175-325 48 36



Uschi Mattern sagt auf Wiedersehen

Nach fast genau elf Jahren hat Uschi Mattern ihren Friseursalon „Der Schnitt“ in der Hittorfstraße endgültig geschlossen. „Ich möchte mich auf diesem Weg noch-



mals ganz herzlich bei allen Kundinnen und Kunden bedanken, die mir über die Jahre die Treue gehalten haben. Das Ende war so nicht geplant, aber die schwierige Suche nach Fachpersonal hat letztlich dazu geführt, den

Salon ganz aufzugeben.“ Dabei füllte sich trotz des Corona-Lockdowns im Frühjahr das Auftragsbuch kontinuierlich. „Ich habe die Zeit während der Schließung genutzt, um die Räume streichen zu lassen, so dass wir Anfang Mai mit vollem Terminkalender wieder loslegen konnten.“ Doch die Freude währte nur vier Wochen. Dann durfte ihre Friseurin aufgrund ihrer Schwangerschaft nicht mehr arbeiten. „Und gutes neues Personal zu finden, ist nahezu unmöglich“, sagt Mattern. „Darum war ich froh, dass ich mich auf meine langjährige Mitarbeiterin verlassen konnte.“ Doch nach deren Ausfall entschied sich Mattern schweren Herzens, ihren Salon aufzugeben. „Das ist mir nicht leicht gefallen, denn es war eine schöne Zeit hier in Riehl und die Arbeit hat viel Spaß gemacht.“ Sie zieht eine positive Bilanz und wird sich deshalb auch weiterhin für Riehl engagieren und im Vorstand der RIG, der Riehler Interessengemeinschaft, bleiben. *mac*

RAUM AUSSTATTUNG **SITZIUS**

Werkstätte für Polstermöbel und Dekorationen

- Fensterdekorationen
- Sicht- und Sonnenschutz
- Plissees und Duette®
- Gardinenpflege
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Teppiche und Verlegung

Neusser Straße 178
50733 Köln

Fon: 0221/ 72 73 13

Fax: 0221/ 739 11 59

raumausstattung-sitzius@t-online.de

www.raumausstattung-sitzius.de

Fast keine Termine

Auch in dieser Ausgabe von Riehl Intern fehlen wieder die beiden Doppelseiten mit aktuellen Terminen. Aufgrund der Corona-Pandemie können fast alle Konzerte, Führungen oder Vorträge nur stark eingeschränkt oder gar nicht stattfinden. Nur Tonibunt in der Hittorfstraße 23 veranstaltet seine Weihnachtsausstellung vom 24. November bis 22. Dezember, Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 15 Uhr und Mittwoch und Freitag von 10 bis 13 Uhr. Jana Dettmer bietet in ihrer Galerie bis Ende des Jahres nur virtuelle Ausstellungen. Die Links werden jeweils am ersten Tag der Ausstellung auf der Webseite veröffentlicht:

www.kunststueckebydettmer.com. *mac*

Premiere der neuen Stadtteilfehrung

Was im Frñhjahr noch verschoben werden musste, funktionierte am 19. September: die erste Stadtteilfehrung mit Elke Hecker durch Riehl. Die 60-jährige, gebürtige

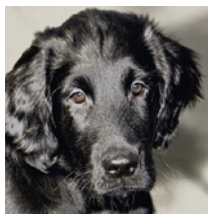


Riehlerin folgt auf Stadtteilhistoriker Joachim Brokmeier, der zehn Jahre lang durch „seinen“ Stadtteil geführt hatte. Bei der Premiere an einem sonnigen Samstagnachmittag starteten am Riehler Plätzchen acht TeilnehmerInnen mit Hecker. Fast zwei Stunden führte der Rundgang von der Stammheimer Straße, der „Fifth Avenue“ von Riehl, durch die Naumannsiedlung, über den Riehler Gürtel mit der Kirche St. Engelbert bis zum Endpunkt, dem Haupteingang der Flora. An der frischen Luft konnten die nötigen Abstände eingehalten werden und die Gäste – neu Zugezogene, Familien, die schon länger im Stadtteil wohnen und alt Eingessene – folgten aufmerksam den gut aufbereiteten Informationen der zertifizierten Stadtführerin, die aus der Historie von Riehl bis zu Anekdoten – auch Herbert Grönemeyer wohnte einmal in der Stammheimer Straße – reichten. Aufgrund der positiven Rückmeldungen bietet Elke Hecker die nächste Tour im Frñhjahr an, am Samstag, 17. April um 15 Uhr. Die Kosten betragen acht Euro.

mac

www.blickpunkt-koeln.de

Jordy kläfft Klartext



Aus, vorbei, es ist zu spät. DER Riehler Baum ist weg. Die stattliche Birke vor der Fontane-Apotheke ist verdurstet. Zwei heiße, tro-

ckene Sommer hat sie überstanden, aber als sich auch in diesem Jahr kein Mensch erbarmte und dem Baum Wasser spendete, war die Herrlichkeit vorbei. Vielleicht hat das stumme Sterben auch niemand bemerkt? Ich hätte so gerne meinen Beitrag geleistet, um den Baum zu retten. Ich hätte eine flüssige Duftmarke gesetzt. Von mir aus täglich. Ich kann das. Aber der Platz mit der Birke ist privat und eingezäunt, und mein Zweibeiner konnte mich nicht rüberheben. Er hat bedauerlicherweise Rücken. Und jetzt ist es zu spät. Jetzt sind wir alle um einen großen Sauerstoffspender und Luftreiniger ärmer. Und der Platz für die Weihnachtsbeleuchtung fehlt. Die RIG hat den Baum all die Jahre sogar mit sechs Kugeln und zehn Leuchtgirlanden geschmückt. Richtig fett, damit es in der Ecke von Riehl auch schön leuchtet. Auch das ist jetzt vorbei. Jetzt bleibt es dort dunkel. Mit hängendem Schwanz gehe ich an diesem Fleckchen vorbei, wo mein Freund, der Baum, vierzig Jahre in den Himmel wachsen konnte. Gut, Birken brauchen viel Wasser, meint der Schwager meines Zweibeiners. Und sie sind Pionierpflanzen, siedeln sich als erste auf öden Brachflächen an. Und ich bin der Hund aus der Pionierstraße. Wir zwei gehörten ganz klar zusammen. Das ist nun vorbei. Ich könnte jaulen. Das ist wirklich ein dicker Hund!

Dann bis zum nächsten Mal
Euer JORDY

RIG macht mit bei Veedellieben



Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ hat sich Anfang August der Dachverband „Vedellieben“ gegründet. Es ist der Zusammenschluss von 17 Werbe- und Interessengemeinschaften aus verschiede-

Institutionen stadtweit haben und in ihrem Veedel erfahren“, betont der erste Vorsitzende des neuen Vereins Georg Hempesch vom Ring Lindenthaler Geschäftsleute. „Wir wollen mit dem Zusammenschluss eine gebündelte Interessenvertretung gegenüber Politik, Verwaltung und anderen relevanten Institutionen sicherstellen“, ergänzt Hans-Günter Grawe, der zukünftig Geschäftsführer und Pressesprecher von „Veedellieben“ sein wird. Grawe engagiert sich bereits seit drei Jahren ehrenamtlich als Handelskümmerer für die Kölner Interessengemeinschaften. *mac*



nen Kölner Stadtteilen. Die Riehler Interessengemeinschaft RIG ist Gründungsmitglied. „Wir finden es wichtig, im neuen Dachverband vertreten zu sein, um sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen“, sagt Biber Happe, zweiter Vorsitzender der RIG. „Denn schon vor der Gründung haben wir uns mit anderen Kölner IGs ausgetauscht und viele Tipps und Ratschläge für unsere Arbeit in Riehl erhalten.“ Der Zusammenschluss der IGs von Bickendorf über Rath/Heumar, Kalk, Rodenkirchen und Sülz/Klettenberg bis zum Bürgerverein Eigelstein hat das Ziel, auf die kleineren, inhabergeführten Geschäfte und Dienstleister in den Stadtteilen aufmerksam zu machen, um den Einkauf vor Ort zu stärken und damit die kleinen Zentren zu erhalten. „Nicht nur in Zeiten von Corona ist es wichtig, dass die IGs mit ihren Mitgliedern aus Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk und Dienstleistung eine deutlich bessere Wahrnehmung durch die Stadt, Politik und

BuchKultur *im grünen Veedel*

**Bücher, Spiele & Tonies,
Musik & Film,
Schreibwaren**

Mo-Fr: 10:00-13:00 Uhr + 14:00-18:30 Uhr
Sa: 10:00 -14:00 Uhr

WhatsApp: 0176 / 34 62 15 53

Onlineshop (auch zur Abholung in die Buchhandlung):
www.buchkultur-riehl.de

Email: kontakt@buchkultur-riehl.de

Telefon: 0221 / 79 00 87 98

20 Jahre ArtDirekt - Bild & Rahmen in Riehl

Vor 20 Jahren hat sich Stefan Pfeil mit ArtDirekt selbständig gemacht, vor zehn Jahren ist er in ein Ladenlokal mit angrenzender Werkstatt auf der Stammheimer Straße gezogen. Mit ArtDirekt bietet der



Riehler ganz unterschiedliche Dienstleistungen: Bei Bild & Rahmen ist der Name Programm, denn Pfeil druckt Fotos oder Plakate auf Leinwand oder Alu-Dibond, einem stabilen Trägermaterial. Anschließend kann der Kunde aus einer großen Anzahl von Mustern für den gewünschten Bilderrahmen wählen. „Ich verarbeite Leisten aus Holz oder Aluminium in der eigenen Werkstatt und bringe jedes Foto, Gemälde oder Kunstdruck in den passenden Rahmen, damit es richtig zur Geltung kommt“, sagt Pfeil. ArtDirekt ist



mittlerweile das einzige Geschäft im Kölner Norden, das noch Bilderrahmen individuell anfertigt.

Druck ist der zweite Geschäftsbereich von Pfeil, der digitale Vorlagen nicht nur auf herkömmliche Materialien aufbringt, sondern auch auf T-Shirts oder Tassen, gerne auch mit Kölner Motiven. Es sind beliebte Geschenkartikel für Immis und echte Kölsche, und besondere Geschenkartikel hat ArtDirekt darüber hinaus im Sortiment. Zurzeit sind es außergewöhnliche Lampen und Taschen aus recyceltem Kunststoff. Aber auch der Kopf eines Elches hängt an der Wand – nur aus Holz mit Hilfe einer CNC-Fräse hergestellt. Dieses Werkzeug nutzt der von der Handwerkskammer



anerkannte Schilder- und Reklamehersteller auch für die Außenwerbung, einem weiteren Standbein seiner Firma. Ob Buchstaben oder Firmennamen aus Acrylglas, mit Licht indirekt beleuchtet, in Holz gefräst oder herkömmliche Folienschriften als Werbung fürs Schau fenster – die Gestaltung und die Ideen von Stefan Pfeil kennen keine Grenzen. „Die Situation in diesem Frühjahr mit dem Lockdown war natürlich schwierig“, sagt Pfeil. „Deshalb habe ich in meine Werkstatt umgebaut und in den Laden integriert.“ Jetzt kann sich jeder Kunde direkt ein Bild von Pfeils vielseitigen Fähigkeiten machen.

ArtDirekt
Stammheimer Straße 112
50735 Köln
Tel. 0221 76 23 26
www.art-direkt.de

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 15.00-18.00 Uhr
 Sa 10.00-13.00 Uhr

Diesmal nur Weihnachtsbeleuchtung ohne Weihnachtsbaum

Das alljährliche Treffen zu Beginn der Adventszeit mit dem Schmücken eines Tannenbaums, kleinem Platzkonzert, Glühwein und Punsch ist ein fester und liebevoll-gewonnener Termin im Veedel. Doch dieses Jahr heißt es – leider, leider – darauf zu verzichten. Aufgrund der Corona-Pandemie sieht die Riehler Interessengemeinschaft RIG als Veranstalter von der Feier ab, bei der normalerweise die Grund- und FörderschülerInnen aus Riehl einen Weihnachtsbaum auf dem Riehler Plätzchen dekorieren. Die Entscheidung tut dem Verein sehr leid, letztlich habe es aber keine andere Wahl gegeben,



wie der RIG-Vorsitzende Karl-Heinz Lanz erklärt: „Wir können kein Fest veranstalten und die Kinder den Baum schmücken lassen, weil das Infektionsgeschehen derzeit täglich schlimmer wird.“ Ein kleiner Trost:

Die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Stammheimer Straße, die die RIG in den vergangenen Jahren sukzessive angeschafft hat, wird wieder aufgehängt und soll kurz vor dem ersten Advent erstrahlen. „Umso mehr freuen wir uns auf 2021, wenn die Lage hoffentlich wieder besser wird. In dem Zusammenhang hoffen wir auch, dass wir dann Planungssicherheit für das kommende Sommerfest haben“, so Lanz. *bes*



Rezepte per App vorbestellen

... so einfach wie SMS

- App laden
- CR-Code scannen
- Rezept fotografieren
- an Apotheke senden



DOMINIKUS
Apotheke

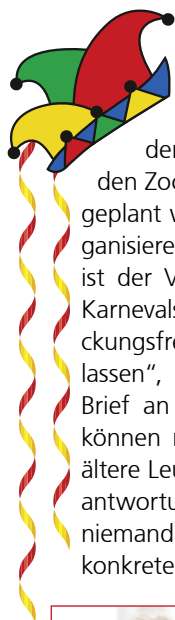


NATÜRLICH UND GESUND ...

Ihre vertraute Apotheke vor Ort

Leitung: Kerstin Torunski | Stammheimer Str. 113
50735 Köln | Tel. 0221 760 75 76
www.dominikus-apotheke.de

Kein Zoch durch Riehl und keine Party unger Engelbät



Karneval in der gewohnten Form findet 2021 in Riehl nicht statt. Ende September hat Sabine Alm, Vorsitzende der „Riehler Fastelovendsfründe“, den Zoch, der für den 13. Februar 2021 geplant war, abgesagt. Die „Fründe“ organisieren den Umzug. „Keiner von uns ist der Verantwortung gewachsen, den Karnevalszug in Riehl sicher und anstreckungsfrei durch die Straßen ziehen zu lassen“, begründet Alm die Absage im Brief an die Zugteilnehmer. „Abstände können nicht eingehalten werden, viele ältere Leute stehen am Zugweg. Die Verantwortung, wenn etwas passiert, kann niemand tragen.“ Im Herbst hätten die konkreten Planungen begonnen. Das al-

les ist gestoppt und soll 2022 wieder aufleben. Dann soll der Zoch wieder stattfinden.



Ende September haben auch die Organisatoren der Karnevalsparty in der Unterkirche von St. Engelbert die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. „Die Gäste werden keine Abstände einhalten, gerade auch, weil wir alkoholische Getränke ausschenken“, sagt Wolfgang Schreiner, Küster von St. Engelbert und Mitorganisator der „Party unger Engelbät“. Dafür freut er sich um so mehr auf das Jahr 2022. Dann soll die elfte Ausgabe der Karnevalsparty am 22.01.22 stattfinden. Das Datum kann nur ein gutes Omen sein.

mac


Wie ein Profi online Geld anlegen und digital verwalten?

Kundin & Kunde der Sparkasse KölnBonn


sparkasse-koelnbonn.de/direktfiliale

Ja klar!

Mit der App „bevestor“ Geld einfach online nach einem fundierten Investmentkonzept anlegen und professionell verwalten lassen.

Persönlich. Digital. Direkt.



Sparkasse KölnBonn

Zum Tod von Manfred Mungen

Er war eine unverwechselbare Erscheinung mit seinem markanten Schnäuzer: Manfred „Manni“ Mungen, der zwar in Düsseldorf geboren wurde, aber seit Anfang der 1970er Jahre in Riehl wohnte. Am 26. Juli ist er im Alter von 76 Jahren plötzlich verstorben. Mungen arbeitete als Elektrotechniker bei den Kölner Verkehrsbetrieben. Der KVB war er darüber hinaus noch in ganz anderer



Weise verbunden: Er war zwanzig Jahre erster Vorsitzender des KVB-Orchesters. Das Blasorchester – die musikalische Leitung hat Patrick Dreier – spielt auf Straßenfesten, der Eröffnung von Haltestellen oder auch regelmäßig auf dem Weihnachtsmarkt am Roncalliplatz. Als Riehler sorgte Mungen dafür, dass die Musikerinnen und Musiker auch nach Riehl kamen, um beim Sommerfest der RIG aufzuspielen oder beim Schmücken des Weihnachtsbaums. Darüber hinaus waren sie auch stets bei den Sozialbetrieben Köln zu Gast. „Die Musik war sein größtes Hobby“, sagt sein Sohn Marcus (52). „Er spielte Trompete und war auch eine Zeitlang Mitglied einer Begleitband im Karneval.“ Seine musikalische Heimat aber war das KVB-Orchester. Manfred Mungen hinterlässt einen Sohn, Schwiebertochter und einen 16-jährigen Enkel. *mac*



365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da.

BESTATTUNGSHAUS DITSCHIED

**„Ich bin froh, dass wir uns
nochmal verabschieden konnten.“**

Wir geben Ihnen den Raum dazu.

0221 – 977 588 26
0221 – 76 11 90

Hoppegartener Straße 2 / Ecke Weidenpescher Straße • 50735 Köln-Niehl
Stammheimer Straße 120 • 50735 Köln-Riehl • www.ditscheid-koeln.de

Malergeschäft Lanz mit geänderten Öffnungszeiten

Es war kein einfaches Jahr für die gesamte Wirtschaft und speziell auch für die Geschäftsleute. Das weiß auch Karl-Heinz Lanz, der sich vor 25 Jahren mit seinem Ma-



lerbetrieb in Riehl selbständig gemacht hat. „In diesem turbulenten Jahr möchte ich mich an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei meinen Stammkunden bedanken, die treu zu mir gehalten haben. Ich hatte keine Einbußen, konnte meine Aufträge wie gewohnt erledigen. Das war nicht selbstverständlich.“ Die Öffnungszeiten seines Geschäfts an der Stammheimer Straße



hat er allerdings stark eingeschränkt. „Das liegt daran, dass ich das geforderte Hygienekonzept nicht umsetzen kann.“ Deshalb nutzt er sein Geschäft bis auf weiteres nur als Büro und hat mittwochs und samstags

von 10 bis 13 Uhr für Beratungen und Terminabsprachen geöffnet. „Telefonisch bin ich uneingeschränkt erreichbar und auf diesem Weg können natürlich auch Termine vereinbart werden.“ Denn bevor ein Auftrag übernommen wird, schaut sich Lanz das Objekt an, um einen Kostenvoranschlag zu schreiben. Weiterhin gelten uneingeschränkt seine Service-Angebote: der Urlaubs-Renovierungs- und der Senioren-Renovierungs-Service. Beim Urlaubs-service wird während der Abwesenheit der Auftraggeber renoviert und beim Seniorenservice muss sich der Kunde um nichts kümmern, das heißt keine Möbel rücken oder Gardinen abnehmen und wieder aufhängen.

In diesem besonderen Jahr geht ein Jubiläum unter, dass Lanz gerne nicht nur mit seiner Frau Petra, die ihn im Geschäft unterstützt, ausgiebig gefeiert hätte. „Vor 25 Jahren habe ich mich selbständig gemacht und die Entscheidung noch keinen Tag bereut. Auf meine Kunden hier in Riehl konnte ich mich vom ersten Tag an verlassen. Das hat sich während der Corona-Krise nochmals bestätigt.“ Dennoch wünscht er sich, dass diese Zeit bald vorbei ist und sagt bis dahin: „Bleibt gesund.“

Malergeschäft Lanz
Stammheimer Straße 100
50735 Köln
Tel. 0221 299 31 655
www.malerlanz.de

Aktuelle Öffnungszeiten:
 Mi + Sa 10.00 – 13.00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung

Der Chef verlässt endgültig die Arena

Fotos: S. Samoylova / A. Barth

Der Chef, der Zirkusdirektor, der Theaterpädagoge Uwe Schäfer-Remmele hat mit 70 Jahren alle beruflichen Verpflichtungen an den Nagel gehängt und ist in Rente



gegangen. Mit einem großen Fest wurde der „Vater“ des Theaterpädagogischen Zentrums (TPZ) in der Genter Straße, das er 1981 mitbegründet hatte, Mitte September im Zirkus-

und Artistikzentrum Zak verabschiedet. Neben dem hauseigenen Kinder- und Jugendzirkus Wibbelstetz, der brasilianischen Band

Maracatu Colônia und dem Max Reinhard-Ensemble waren unter anderem auch Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes, Bezirksbürgermeister der Innenstadt Andreas Hupke und der stellvertretende Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Köln Ullrich Bergmann gekommen, um einen umtriebigen Pädagogen zu ehren, der über Köln hinaus gewirkt hat. Denn Schäfer-Remmele hat vor 39 Jahren mit dem TPZ nicht nur eine der ersten theaterpädagogischen Einrichtungen in Deutschland gegründet, sondern auch vor



Zahnarztpraxis

Dr. Ulrike Tscharnke & Dr. Melanie Tscharnke

(DMD Uni. Szeged)

Sprechzeiten: Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Riehler Gürtel 11, 50735 Köln

Tel.: 76 52 19



Immobilien und Hausverwaltung GmbH

menschlich • kreativ • wirtschaftlich

Neusser Landstraße 166 • 50769 Köln

Tel: 76 99 13 • Fax: 760 92 42

MCWImmobilien@t-online.de

www.mcw-immobilien.de

20 Jahren das Zirkus- und Artistikzentrum Köln (Zak) in Riehl ins Leben gerufen, das sich bundesweit zur größten zirkuspädagogischen Facheinrichtung entwickelt hat. Er hat den Kinderkultursommer aus der Taufe gehoben, den seit 23 Jahren in den Sommerferien mehr als 700 Kinder und Jugendliche auf dem Gebiet des ehemaligen Riehler Freibads besuchen und gehört seit 25 Jahren dem Jugendhilfeausschuss als sachkundiger Bürger an. Vier Jahre lang war Schäfer-Remmele auch Mitglied im Vorstand der RIG. 16 Jahre lang engagierte er sich für die Theaterpädagogik im Vorstand des gleichnamigen Bundesverbands und war 14 Jahre Mitglied des Deutschen Kulturrats, der Politik und Verwaltung im Bund und in den Ländern in kulturpolitischen Angelegenheiten berät. Schäfer-Remmele war es dabei ein besonderes Anliegen,

die kulturelle Bildung in der außerschulischen Bildungsarbeit zu etablieren. Seine Expertise, seine Ideen und Visionen waren in den zurückliegenden vier Jahrzehnten immer wieder gefragt und er hat die Bildungsarbeit außerhalb von Schule geprägt. Seine Nachfolgerin Éva Adorján tritt in große Fußstapfen, kann aber als langjährige Leiterin des Kinder- und Jugendbereichs am Theater im Pfalzbau in Ludwigshafen – das mehrfach national und international ausgezeichnet wurde – auf viel Erfahrung zurückgreifen.
mac
www.tpzak.de



Em Golde Kappes

„Loß mer jet no Neppes jon!“

Möchtest Du ein frisch gezapftes FRÜH Kölsch genießen, echte kölsche Brauhausgerichte essen und gepflegte Gastlichkeit erleben? Dann komm nach Nippes zu FRÜH „Em Golde Kappes“.

FRÜH „Em Golde Kappes“

Neusser Straße 295, 50733 Köln, Tel. 0221-92292 640
kappes@frueh.de, www.emgoldekappes.de
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 11:00 - 24:00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10:00 - 22:00 Uhr

früh
EM GOLDE KAPPES



Künstler*innen der Riehler Kunstszene - 6 -

RABI'A LÖSENER

„Das Prinzip des Gleichgewichts ist ein ganz großes Thema bei mir“, erläutert Irene Margarete Rabi'a Lösener. Das wurde auch bei



der jüngsten Ausstellung der Riehler Künstlergruppe in der Unterkirche deutlich. Ihr Werk „Elementar-Tor“ bestand aus fünf verschiedenfarbigen Haufen von Alltagsgegenständen, die um die Spitzen eines Pentagramms angeordnet waren und für die fünf traditionell-medizinischen Elemente Feuer, Wasser, Holz, Erde und Metall standen. Denn abseits ihrer Kunst beschäftigt sich Lösener seit mehr als 40 Jahren mit heilkundlichen Lehren. Innerhalb des Riehler Künstlerkreises, dem sie seit seiner Gründung angehört, vertritt Lösener die Installations- und Performance-Kunst, oftmals in Verbindung mit Musik und Ausdruckstanz. Die 59-Jährige, die durch ihren Vater an die Kunst herangeführt wurde und sich seit den frühen 1980er Jahren an weit mehr als 30 Ausstellungen beteiligt hat, ist eine große Anhängerin von Joseph Beuys und arbeitet schon lange mit Fundstücken: „Ich bin der Überzeugung, dass es eigentlich gar keinen Müll gibt.“ Die Herausforderung sei, dass Betrachter sich über den ästhetischen Reiz der Materialien sowie deren Verwandlung ihren Kunstwerken nähern.

BARBARA ENDRES

„Ich habe schon von klein auf immer gezeichnet. Erst in den 1970er Jahren bin ich dann zur Farbe gekommen, die ich vorher nicht verwendet hatte.“ Die 1941 in Danzig geborene Künstlerin kam nach dem Krieg nach Köln, studierte an den Werkschulen Grafik, lebte mit ihrem Mann berufsbedingt 31 Jahre in Niedersachsen, wo sie 1974 an ihrer ersten Ausstellung teilnahm. Zurück in Köln schloss sich Endres 2013 dem Riehler Künstlerkreis an und war seitdem bei mehreren Ausstellungen in der Unterkirche von St. Engelbert dabei. Ihre Spezialität sind großformatige Bilder mit klarer Zeichenstruktur, einem Materialmix und häufig im Collagen-Stil gehalten. Zudem haben etliche Bilder einen persönlichen Bezug und eine tiefgreifende Symbolik. „Ich liebe das figürliche Arbeiten, bin aber auch naturverbunden. So faszinieren mich Bäume sehr, aber ebenso besondere Stein-Formationen.“ Abseits der bildenden Kunst liebt es Endres zu schreiben



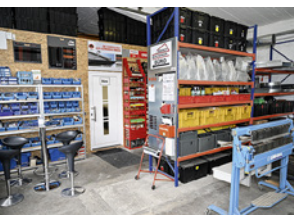
und hat eine dreiteilige Autobiografie verfasst, für die sie seit dem Alter von 17 Jahren Aufzeichnungen getätigt hatte. „Übrigens war es mein Mann, der die treibende Kraft war und mich motivierte, dass ich meine Werke veröffentlichte“, verrät sie. „Ich selbst bin nämlich eher introvertiert.“ bes

Bedachungen Ralf Brandt: Seit elf Jahren kompetenter Partner für alle Dacharbeiten

Vor elf Jahren hat sich Ralf Brandt als Dachdecker selbständig gemacht und ist in diesem Jahr mit seinem Betriebshof



von Riehl ins Gewerbegebiet nach Bickendorf gezogen. „Das Gelände in Riehl wird bebaut und ich bin froh, in Bickendorf eine passende Halle gefunden zu haben. Das war gar nicht so einfach, denn ich wollte nicht so furchtbar weit weg vom alten Standort ziehen.“ Auf 400 Quadratmetern, in einer ehemaligen Kfz-Werkstatt, ist nach



einem aufwändigen Umbau jetzt Platz für Lager, Büro- und Sozialräume. Der 56-jährige Dachdecker hat sich im Laufe der Jahre einen treuen Kundenstamm aufgebaut, der seine Arbeit schätzt. „Wir sind noch eine der wenigen Dachdecker-Betriebe, die einen 24



Stunden-Notdienst für unsere Stammkunden anbieten“, erklärt der Riehler. „Denn wenn es durchs Dach ins Haus regnet, muss

der Schaden schnell behoben werden, damit nicht noch mehr passiert.“ Nach der ersten provisorischen Abdichtung wird anschließend der Schaden fachmännisch repariert.

Brandt wird in seiner Firma noch von vier Dachdeckern und einer Aushilfe für die Büroarbeit unterstützt. Besonders schätzen seine Kunden, dass Bedachungen Ralf Brandt auch kleine Reparaturen wie lose Dachpfannen, vom Laub verstopfte Dachrinnen oder defekte Fallrohre schnellstmöglich erledigt. „Viele Kunden können gar nicht glauben, dass wir uns auch für kleine Arbeiten auf den Weg machen.“ Und wer nicht warten will, bis wieder die Dachrinne verstopft ist und überläuft, kann einen Wartungsvertrag abschließen. Der umfasst je nach Bedarf ein- bis zweimal im Jahr eine Dachkontrolle, um Schäden frühzeitig zu erkennen. Bei verwinkelten Haus- und Dachkonstruktionen nutzt der Dachdecker – der in seiner Freizeit bei der kölschen Mundartgruppe „De Schluffe“ am Schlagzeug sitzt – neuerdings auch eine kleine Drohne, um die Dachfläche zu kontrollieren, ohne dass ein großes Gerüst aufgebaut werden muss.



Anschließend können seine Mitarbeiter die Schäden gezielt reparieren.

Bedachungen Ralf Brandt
Vogelsanger Straße 387
50827 Köln

Tel. 0221 933 78 77

www.bedachungen-brandt.de



Start in einer turbulenten Zeit

Die ersten neun Monate seien sehr dynamisch und turbulent gewesen, bekannt Susanne Spiegel, die seit 1. Februar Leiterin der Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße ist und Nachfolgerin von Heinke Zimmermann. Zwar ist Spiegel, die im Sauerland aufwuchs und in Münster



Grundschulpädagogik mit dem Wahlfach Kunst studierte, schon seit 2008, als sie an die Riehler Grundschule wechselte, Konrektorin. „Doch dann war, als verantwortliche Schulleiterin, eben doch alles neu.“ Als große Herausforderung folgte im März die Schulschließung aufgrund der Corona-Pandemie. „Beim digitalen Lernen sind wir auf einem guten Weg, denn wir hatten bereits ein Konzept zum Lernen mit den neuen Medien. Corona hat das alles noch einmal beschleunigt“, sagt Spiegel. Zurzeit warten das Kollegium auf die bestellten Dienst-PCs und die 226 SchülerInnen in den neun Klassen auf ihre Kinder-Laptops. Gearbeitet wird schon mit mobilen Präsentationseinheiten und I-Pads. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Tafeln durch Touch-Panels ersetzt. „Und neuerdings ist unsere Schule auch auf Instagram vertreten“, ergänzt Spiegel. Es ist eine Online-Plattform (ggs_riehl) zum Teilen von Fotos und Videos.

Aber nicht nur die Kinder ziehen mit, sondern auch die Elternschaft habe in der Zeit der Umstellung viel Unterstützung und Zuspruch gegeben. „Elterngespräche finden am Telefon oder auch online statt und für die Eltern der zukünftigen Erstklässler haben wir einen Film gedreht, um unsere Schule vorzustellen“, erklärt Spiegel. Die Chancen für die kommenden I-Dötzchen, den gewünschten Platz an der Gemeinschaftsgrundschule zu bekommen, sind jedenfalls gut, denn drei erste Schuljahre können gebildet werden. Und noch eines versichert Spiegel: „Englisch bleibt unser Schwerpunkt, auch wenn im zukünftigen Lehrplan Englisch erst wieder ab der dritten Grundschulklasse unterrichtet werden soll.“

mac

www.ggs-riehl.de



KKHT sehr aktiv in der Corona-Krise

Das Jahr hatte sich der KKHT, der Kölner Klub für Hockey und Tennissport Schwarz-Weiß Köln 1920, ganz anders vorgestellt. Im Januar konnte er immerhin noch seine Chronik zum 100-jährigen Bestehen



vorstellen, aber die große Feier zum Jubiläum musste aufgrund der Corona-Pandemie in den August nächsten Jahres verschoben werden. „Es gab viele Gründe zum Feiern in diesem Jahr, nicht nur das tolle Jubiläum“, sagt KKHT-Geschäftsführer Torsten Bartel. In Rekordzeit wurde Anfang des Jahres der



ehemalige Aschenplatz des SV Viktoria Köln in einen zweiten Kunstrasenplatz für die Hockeyspieler umgebaut und daneben entstand das Athletikzentrum. Die rund 100 Quadratmeter große Halle nutzen Mitglieder fürs Krafttraining und das angrenzende Yogaloft wird an externe Veranstalter von Fitness-, Pilates- und Yogakursen vermietet. Immerhin konnte der KKHT im Spätsommer im kleinen Kreis das Athletikzentrum mit den am Bau beteiligten Handwerkern und Gästen der Stadtverwaltung einweihen. Und das Bauen geht weiter, denn fast zeitgleich flatterte dem Vorsitzenden Florian Greiner ein Bescheid über 365.000 Euro ins Haus.

Das Geld stammt aus dem Förderprojekt „Moderne Sportstätten 2022“ des Landes NRW und ist der Zuschuss zur Sanierung der alten Hockey-Halle. Die stammt noch aus dem Jahr 1974 und entspricht weder baulich noch in der technischen Ausstattung den aktuellen Standards. Das soll sich zukünftig ändern.

Das wird das vorerst letzte große Bauprojekt des Traditionsvereins für seine 1.200 Mitglieder sein, die zum Tennis, Hockey oder Lacrosse spielen in die Riehler Rheinaue kommen. Die 33 Hektar große, schön gelegene Sportanlage verfügt neben drei Hallenplätzen über 20 Tennisplätze im Freien und ist damit die größte Tennisaußenanlage in Köln. Gefühlt liegt die Anlage in Riehl, offiziell gehört sie zum Stadtteil Niehl. Denn 1929 rückte der Verein weiter nach Norden, musste der Zufahrt zur Mülheimer Brücke weichen.



Nächstes Jahr soll nicht nur die Jubiläumsfeier nachgeholt werden, sondern vom 15. bis 22. Mai findet mit den +CGN Open ein Damen-Tennisturnier der Weltklasse statt. Eine Woche vor den French Open treffen 60 Top-Spielerinnen der aktuellen Weltrangliste aus 30 Nationen am Kuhweg aufeinander. Von diesem besonderen Sportereignis wird der gesamte Verein nachhaltig profitieren. www.kkhat.de

750 Jahre Rheinübergang zwischen Mülheim und Riehl

2018 wurde versäumt, an ein Jubiläum zu erinnern, das 750 Jahre zurückliegt. Denn von 1268 stammt der erste urkundliche Nachweis einer gewerblichen Rheinüber-

dafür dem Kloster Altenberg eine hohe Ab-
lösesumme zahlen. Für den Transport über
den Rhein wurde nun eine Gierponte einge-
setzt, das heißt, dass ein Ankerschiff rhein-

aufwärts lag und an
einem Seil hing die
Fähre, die nur durch
Bewegung des Ru-
ders betrieben wer-
den konnte.

Ab 1844 führte der
Pächter Christoph
Musmacher für zirka
20 Jahre die Über-
fahrt mit einem Na-
chen, einem Ruder-
boot, durch. 1868

querung zwischen den heutigen Stadtteilen
Riehl und Mülheim. Auch wenn es sicherlich
vor 1268 schon Rheinüberfahrten in dem
Bereich gegeben haben mag, so ist mit der
Urkunde der offizielle Beweis erbracht.

1268 schenkte das Herzogtum Berg dem
Kloster Altenberg die Fährgerechtsame in
Höhe von Mülheim, also das Recht, Waren
und Personen gegen Entgelt über den Rhein
zu bringen. Nach mehr als 400 Jahren, um
1700, wollte Herzog Jan Wellem die Aufga-
be selbst wieder übernehmen und musste

übernahm die Stadt Mülheim den Fährbetrieb
in eigener Regie, setzte dafür ab 1872 eine
Drahtseilfähre ein und kaufte 1885 schließlich
eine gebrauchte Schiffbrücke in Mainz, die
nach erheblichen Bau- und Umbauarbeiten
ab 1888 eingesetzt werden konnte. Die Be-



nutzung kostete vier Pfennige für Fußgänger.
Der Betrag wurde 1915 auf zwei Pfennige
gesenkt. Am Geburtstag des Kaisers war die
Überfahrt sogar kostenlos. Diese Schiffbrücke
musste täglich bis zu 30 Mal ausgefahren wer-
den. Damit war die Brücke, die häufig zudem
durch Hochwasser und Eisgang beschädigt



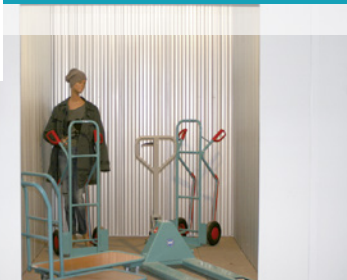
nach zähen Verhandlungen erst von 1927 bis 1929, nach dem Abbau der Schiffbrücke, fertiggestellt werden und wurde 1929 vom Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer eingeweiht. Infolge von Bombenabwürfen im Zweiten Weltkrieg stürzte die Brücke am 14. Oktober 1944 ein und brachte den Schiffsverkehr zum Erliegen. Bereits 1951 übergab Adenauer, diesmal in seiner Funktion als Bundeskanzler, eine neue Hängebrücke dem Verkehr.

wurde, dem zunehmenden Verkehrs- und Schiffsaufkommen nicht mehr gewachsen. Im Eingemeindungsvertrag von 1914 mit der Stadt Köln wurde der Bau einer festen Brücke vereinbart.

Nach 70 Jahren weist die Mülheimer Brücke durch hohe Belastungen erhebliche Schäden auf und wird nunmehr grundlegend saniert. In dem Zusammenhang soll an die Geschichte des Rheinübergangs, der mehr als 750 Jahre belegt ist, nun etwas verspätet erinnert werden.

Durch Krieg und Inflation konnte die Brücke

Joachim Brokmeier

Lagerräume	 freiRaum SELF STORAGE IN KÖLN	Privat & gewerblich
		
freiRaum Self Storage Boltensternstr. 157, 50735 Köln info@freiraum.koeln www.freiraum.koeln Hotline: 0221.177.35600 Mo – Fr: 08.00 – 20.00 Uhr Sa: 10.00 – 18.00 Uhr	Extra-Stauraum für Ihre Möbel, Winterreifen, Aktenordner, Deko-Kisten etc. Jetzt mit Rabatt-Aktion – Sprechen Sie uns gerne an!  Wir sind Partner der First Elephant Group.	Zugangszeiten: täglich von 06.00 – 22.00 Uhr Bürozeiten: Mo, Mi, Do: 09.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr Di, Fr: 09.30 – 14.30 Uhr und nach Absprache

Digitale Bonuskarten für den Handel vor Ort

Loloco heißt das elektronische Bonuskarten-System speziell für den kleinen, inhabergeführten Einzelhandel in den Veedeln,



das die beiden Kölner Malte Hendricks und Fritz Fried geschaffen haben. Dabei können Kunden via App oder Karte an einer Tablet-Station Treuepunkte für ihre Einkäufe sammeln und später gegen Prämien einlösen. 2018 gründeten die beiden ihr Start-Up. Nachdem ihr System 2019 in Longerich Erfolg hatte, will das mittlerweile elfköpfige Team seine Idee in weitere Kölner Veedel tragen und auch Riehl, mit seiner kleinteiligen Ladenstruktur, böte sich dafür an. Teilnehmen können sowohl Einzelhändler als auch Dienstleister.

„Die Herausforderung bestand darin, ein System zu finden, mit dem der kleine Han-

del den internationalen Konzernen etwas entgegensetzen kann“, erläutert Hendricks, dessen Eltern seit vielen Jahren Inhaber des Sport-Fachgeschäfts „Südstadtspport“ in Longerich sind. Im Gegensatz etwa zum Payback-System, das sich an bundesweit tätige Filialisten wendet, steht bei Loloco die Kleinteiligkeit bewusst im Vordergrund. „Wir helfen den Händlern vor Ort dabei, einen digitalen Kanal zu ihren Kunden aufzubauen und ihren Online-Auftritt zu verbessern“, erläutert Fried.

Die Punkte auf den Konten der Kunden sind an den Laden gebunden, in dem sie gesammelt wurden; die Händler können die Prämien selbst bestimmen. Für Verbraucher ist die Teilnahme kostenlos, Händler zahlen ein monatliches Fixum, in dem die Ausstattung mit Tablets inbegriffen ist. Die Erfahrungen aus Longerich sind ermutigend: Die Analysen haben gezeigt, dass sich die Besuchsfrequenz und die Umsätze pro Kundenbesuch erhöht haben. www.loloco.app



Wir backen vor Ort!

... und auf dem
Riehler Wochenmarkt

Reisegastronomie D. Virnich

0163 / 314 91 19

Süßes und herzhaftes

- Für Betriebsfeiern
- Jubiläum
- Umtrunk
- Barbecue
- Party



Duisdieker: Kölner Traditionshandwerk seit 1921

Im nächsten Jahr feiern die Meisterbetriebe Duisdieker ein besonderes Jubiläum.



Vor 100 Jahren gründete Paul Duisdieker die Firma Optiker Duisdieker an der Neusser Straße und noch heute führen seine Nachfahren in vierter Generation Geschäfte für Augenoptik und Hörgeräteakustik in Köln. „Mein Großvater Friedrich Güttches, der Schwiegersohn des Firmengründers, übernahm in den 1940er Jahren das Geschäft im Agnesviertel, das noch heute besteht“, erklärt Dirk F. Güttches, der sich 1998 als Hörgeräteakustiker-Meister in Riehl selbständig machte und auch Inhaber des Geschäfts an der Neusser Straße ist. „Erst vor rund sechzig Jahren entstand der Beruf des Hörgeräteakustikers“, weiß Güttches, der zum Jubiläum im nächsten Jahr eine Firmenchronik veröffentlichen wird. „Gerade in den letzten 25 Jahren gab es bei Hörgeräten einen enormen technischen Fortschritt. Es war

der Sprung vom analogen ins digitale Zeitalter.“ Güttches, der seit zehn Jahren von Hörgeräteakustiker-Meister Wolfgang Roß unterstützt wird, hat noch ältere Modelle aufbewahrt, die nur vier kleine Schrauben aufweisen, um die Leistung individuell einzustellen. „Die kleinen Geräte von heute mit den eingebauten Computern sind deutlich leistungsfähiger als ihre Vorgänger.“ Mehr Möglichkeiten bedeuten aber auch mehr Aufwand bei der individuellen Anpassung. „Gerade das macht den Reiz der Arbeit aus“, sagt Güttches. „Jeder Kunde ist individuell, ist ein Einzelfall, und mit Hilfe der Technik die Anforderungen in den Griff zu bekommen, macht mir Spaß.“ Deshalb sind sowohl die Messgeräte als auch Hörgeräte bei Duisdie-



ker in Riehl stets auf dem neuesten Stand der Technik. Wie sich das Handwerk in den letzten 100 Jahren verändert hat, wird Dirk F. Güttches im nächsten Jahr in einer Ausstellung in seinem Schaufenster zeigen.



Meisterbetriebe Duisdieker
Riehler Tal 1
50735 Köln
Tel. 0221 276 87 78
www.duisdieker-koeln.de



Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 – 13.00 + 14.30 – 18.30 Uhr

Außergewöhnliches Drei-Mast-Zelt aufgestellt

Es war eine Art von Abschiedsgeschenk, das sich Uwe Schäfer-Remmele (70), bis Ende August Leiter des Theaterpädagogischen Zentrums TPZak, selber gemacht hat



(siehe Seite 14). Im Juni wurde endlich das neue Drei-Mast-Zelt auf dem Gelände des Zak, des Zirkuspädagogischen Zentrums,

in der Riehler Rheinaue aufgestellt. Das war schon früher im Jahr vorgesehen.

Innerhalb von nur zwei Tagen baute Lothar Körner aus Höchberg bei Würzburg, der sich auf „Fliegende Bauten“ spezialisiert hat, mit vier Mitarbeitern das runde Zelt mit der gelb-roten Gewebeplane auf, das an seiner höchsten Stelle zehn Meter misst. Die kleine Kuppel kann bei Bedarf geöffnet werden, um den Innenraum besser zu belüften. „Das war mein größter Wunsch“, sagt Schäfer-Remmele, der auch von der Akustik im Rundbau, dessen nutzbare Bodenfläche gut 1.000 Quadratmeter beträgt, begeistert ist. „Die Reflexion über die Wände ist wirklich toll.“ Eigentlich sollte das neue Zelt – es ist das sechste auf dem Gelände des Zak – schon im Frühjahr aufgebaut werden, aber dann kam Corona und der

TRINK & SPARE^E GETRÄNKEFACHMARKT

ÜBER 4.000
GETRÄNKE-
ARTIKEL

ALLES FÜR DIE
PARTY ODER
VERANSTALTUNG

BIERE
WASSER
LIMONADEN
SÄFTE
WEIN & SEKT
SPIRITUOSEN
und mehr ...

Verleih von:
ZAPFANLAGEN
STEHTISCHEN
BIERZELT-
GARNITUREN
AUSSCHANK- &
KÜHLWAGEN

Barbarastraße 9 . 50735 Köln . 0221 768 01 85

Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr + Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Kosmetik Institut &

Praxis für Podologie
med.Fußpflege

Elke Dietz
Daniela Walgenbach

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0221 7605327

Riehler Gürtel 4a . 50735 Köln

Lockdown. Denn die Masten wurden in Italien gefertigt und aufgrund des zeitweise ausgesetzten Lieferverkehrs verzögerte sich auch der Aufbau bis in den Frühsommer.

Ein Jahr hat Schäfer-Remmele zusammen mit Körner am Entwurf für das neue Zelt getüftelt, das mindestens 15 Jahre halten soll. „Unsere spezielle Konstruktion ist wohl einmalig auf der Welt“, erklärt Schäfer-Remmele, „weil



es ein Drei-Mast-Zelt ist, bei dem ein Mast außerhalb steht. Das sorgt für mehr Bewegungsfreiheit im Inneren und für bessere Sicht der Zuschauer auf die Akteure.“ Üblicherweise haben Zirkus- oder Festzelte zwei oder vier Masten. Zudem war die Konstruktion „fummelig“, weil das Zelt dicht am Rand des Zak-Geländes platziert werden sollte. 70 Prozent der Kosten in Höhe von 132.000 Euro werden vom LVR, dem Landschaftsverband Rheinland, als Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit des Zak getragen, das darüber hinaus einen Kredit zur Finanzierung aufgenommen hat. Zirkus- und Theaterkurse sowie Shows und Vorführungen werden dort stattfinden. *mac*



HAMBURG EYEWEAR



Inh. Kai Jaeger e.K.
Stammheimer Str. 118
50735 Köln (Riehl)

Tel.: 0221 - 76 83 23

Öffnungszeiten:

Mo - Sa:

9:00 bis 13:00Uhr

Mo - Fr:

14:30 bis 18:30Uhr

Mittwoch Nachmittag
geschlossen

Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)

Herzlich willkommen Rehe und Biber!

Von weitem sieht die Schule ganz schön groß aus - und kann einem vielleicht sogar ein bisschen Angst machen. Aber die Rehe und Biber waren trotz der veränderten Bedingungen ganz mutig und haben sich zu-



sammen getraut, zum 1. Schultag in die GGS zu kommen. Über die Padel – Seiten, die von den Lehrern, OGS-Betreuern und der Schulleitung erstellt wurden, konnten die Kinder schon vorher einen Einblick von ihrer Schule bekom-

men. Von Nahem ist sie dann aber gar nicht mehr so groß und man muss überhaupt keine Angst haben, stellten die Kleinen fest. Denn bei uns gibt es viel Neues zu entdecken und zu lernen.

Lernvideos aus Uganda

In der diesjährigen Projektwoche hatten wir zum ersten Mal das Thema Uganda/Ostafrika. Die Kinder haben in verschiedenen Workshops die ostafrikanische Kultur und Lebensumstände kennengelernt und sich mit Themen wie Armut, Ungerechtigkeit und Rassismus auseinandergesetzt. Aus



dieser gemeinsamen Woche entwickelten sich Freundschaften zu den Künstlern, die uns besuchten. Wöchentlich erhält das Kollegium nun Lernvideos zum Trommeln und Tanzen. Die Kinder können diese Videos auf der Instagram-Seite ggs_riehl einsehen und zu Hause nachmachen. Die Schulgemeinschaft spendet zum Dank regelmäßig Geld. Eine wunderschöne Verbindung ist zwischen Riehl und Uganda entstanden.



Mehr als 60 neue I-Pads

Digitales Lernen ist bei uns schon lange kein Fremdwort mehr. Obwohl Laptops in den Klassenzimmern sowie ein zusätzlicher



Computerraum schon länger vorhanden sind, wurde nun noch einmal richtig aufgerüstet. Denn ab sofort verfügt jeder Flur über einen kompletten Klassensatz brandneuer I-Pads – insgesamt mehr als 60 Geräte. Neben digitalen Lernapps wie Anton, Antolin oder auch Blitzrechnen können die Kinder die neuen Tablets auch wunderbar für wichtige Recherchearbeiten nutzen. Zudem besteht durch das „Zisch-Projekt“



die Möglichkeit, den Kölner Stadt-Anzeiger täglich digital als E-Paper auf den Geräten zu lesen. Zudem sollen die Schüler/innen zukünftig einen ersten, wichtigen Einblick in verschiedene Programmiersprachen auf den neuen I-Pads bekommen und dabei eigene, einfache Algorithmen erstellen können. Alle Klassen haben bereits mehrmals die neuen Tablets nutzen können und sowohl Kinder als auch Lehrerinnen waren

von den neuen Möglichkeiten des E-Learnings hellauf begeistert.

Verkehrswoche für die zweiten Klassen

Die zweiten Klassen lernten in der Verkehrswoche viel über Gefahren im Straßenverkehr – insbesondere beim Überqueren der Straße. Den Start des Projekts übernahm die Verkehrspolizistin Frau Schleifer, die den Kindern wichtige Verkehrsregeln erklärte. Nachdem sie zudem verschiedene Verkehrsschilder kennengelernt hatten, ging es in die Praxis. An zwei Schultagen wurden alle Schulwege der Schüler abgegangen und Warnhinweise an besonders gefährlichen Stellen angebracht. Als krönender Abschluss wurde ein Rollerparcours bewältigt. Es war eine aufregende und lehrreiche Woche.

www.ggs-riehl.de

Wir bringen Sie in Bewegung

ganzheitlich - professionell - effektiv

Zentrum für Gesundheit und Bewegung



**Pilates – Yoga – Rückenfitness – Rundum-Fit –
Dance-Fit – Qigong – Body in Balance –
Ernährungsberatung – Gesundheitscoaching –
Personal Training – Kinesiologie**



Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen unsere Kursangebote!

Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde!

Dr. Sportwiss. Bärbel Schmitt-Fink • Stammheimer Straße 67 • 50735 Köln • 0221 760 86 61 • www.zfgub.de



Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Thomas Bauer

- Professionelle Zahnreinigung • Parodontose-Behandlung
- Bleaching • Air Flow • Implantate

Termine nach Vereinbarung

Stammheimer Str. 103 • 50735 KÖLN • Tel. 0221 / 765 111

Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)

Willkommen allen Elchen und Walen

In zwei Feiern hintereinander haben wir unsere neuen Erstklässler eingeschult. Auf



dem Schulhof wurden die Kinder und Eltern von ihren Patenklassen, ihrer Lehrerin, ihrer Ganztagsbetreuerin und der Schulleiterin Frau Decker herzlich begrüßt. Leider konnten wir Corona-bedingt nicht singen, doch unser Schullied hatten wir schon einmal aufgenommen und so erfreute es uns und die Gäste vom Band. Die Patenkinder der 4. Schuljahre hatten ein kleines Theaterstück

über das Lesen lernen einstudiert und führten es dem begeisterten Publikum vor. Nach der ersten Unterrichtsstunde gab es zum Schluss noch eine Überraschung: Die Viertklässler hatten Ballons mit Wünschen vorbereitet und haben diese gemeinsam mit ihren Patenkindern steigen lassen.

Waschbären beim Sozialtraining

Wenn 21 Waschbären jeden Tag zusammenarbeiten, geht man sich manchmal ganz schön auf den Wecker, manchmal ent-

steht sogar Streit. Damit man gerne zusammen lernen, lachen und Spaß haben kann, muss man bestimmte Regeln einhalten. Denn nur so klappt ein friedliches Miteinander. Deshalb haben die Drittklässler wieder mit Frau Schiering von den Riehl-Kids, der offenen Ganztagsbetreuung, trainiert, wie man sich alle in der Klasse wohl fühlen und wie man das hinkommt. Das Training startete mit einer Gefühlsrunde, in der jeder erzählen konnte, wie es ihm oder ihr geht und warum. Danach wurden verschiedene Spiele gespielt, die nur funktionieren, wenn man auf die anderen achtet und mit ihnen zusammenarbeitet. Zum Abschluss haben die Waschbären noch ein bisschen Yoga



gemacht. Das war anstrengend, aber auch sehr entspannend und schön.

Sportunterricht in Zeiten von Corona

Leider verschont das Coronavirus auch den Sportunterricht nicht, denn wir dürfen die Turnhalle zurzeit nicht nutzen. Da gerade jedoch aktive Bewegungszeiten wichtig sind, geht es für alle Klassen stattdessen einmal wöchentlich auf den Sportplatz des DJK Löwe. Dort üben die Kinder das Laufen, Werfen und





Springen. Die Schüler nehmen den recht weiten Weg zum Platz meist sehr gern in Kauf und sehen es als gelungene Abwechslung zu der vielen Zeit im Klassenraum. Besonderer Dank gilt dem DJK Löwe, der uns die regelmäßige Sportplatznutzung ermöglicht.

Wenn zwei sich streiten, hilft ein Dritter

Nachdem unsere Streitschlichterausbildung im letzten Schuljahr jäh durch die Schulschließungen unterbrochen wurde, konnte sie nun endlich beendet werden. Die Kinder wurden intensiv auf ihre neue Rolle vorbereitet und im Bereich des Erwerbs von Problemlösekompetenzen ausgebildet. Dafür sind Empathie und kommunikative Fähigkeiten notwendig, die sie sich während der Ausbildung in theoretischen Bausteinen und praktischen Übungen angeeignet haben.



Natürlich kam dabei der Spaß nicht zu kurz, denn es gab viele Spiele und Rollenspiele. Am letzten Schultag vor den Herbstferien erhielten die neuen Streitschlichter ihre Urkunden. So können sie nun nach den Ferien offiziell ihre Aufgabe wahrnehmen und ihre Mitschüler bei der Klärung von Konflikten unterstützen.

www.ops-koeln.de

Herzensraum

Senja Kuhlmann

Einrichtungsberatung

Köln-Riehl • Tel.: 0151 408 04 518 • www.herzensraum-koeln.com



Akti Grill

GYROS • PIZZA • SALATE

Griechische Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

K. I. Lagudaki

Akti Grill GmbH & Co. KG

Barbara Str. 14 - 50735 Köln (Riehl)

Tel. 0221 - 76 03 761

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 11.00 - 22.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 12.00 - 22.00 Uhr

Montessori-Grundschule jetzt auch dabei

Ab dem nächsten Jahr wird es in Riehl Intern neben den Berichten aus den beiden Grundschulen in der Garthestraße auch regelmäßig Infos aus der Montessori-Schule



im alten Schulhaus an der Stammheimer Straße geben. Dafür sorgt Philippa Otto (33), die seit zwei Jahren die Ansprechpartnerin in der Außenstelle der Kölner Montessori-Grundschule Gilbachstraße ist. Die 33-jährige Pädagogin wurde in Haan im Kreis Mettmann geboren, hat in Münster studiert und dort auch ihr Montessori-Diplom erworben. Ihr Referendariat absolvierte sie in Aachen und kam 2014 nach Köln, zur Grundschule in der Gilbachstraße. „Die Pädagogik von Maria Montessori war für mich die Voraussetzung dafür, Grundschullehrerin zu werden“, erklärt Philippa Otto. „Denn unser herkömmliches Bildungssystem gefällt mir nicht. Das Bildungskonzept von Maria Montessori wird den Bedürfnissen der Kinder eher gerecht.“ Denn jedes Kind wisse am besten, was es lernen möchte und könne deshalb auch selbst über die Themen entscheiden. Die Lehrenden begleiten und fördern diesen Lernprozess. Philippa Otto und die rund 150 SchülerInnen in den sechs jahrgangsgemischten Klassen im Schulhaus an der Stammheimer Straße geben zukünftig mit ihren Berichten im

Stadtteilmagazin einen Einblick in ihr Schulleben und zeigen, wie das Lernen nach dem Montessori-Konzept funktioniert.

Unterstützt wird sie dabei von den beiden Klassensprechern ihrer Klasse Alissa und Anton, beide neun Jahre alt. In Riehl fühlt sich Philippa Otto, die in Ehrenfeld wohnt, sehr wohl: „Es ist eine Kleinstadt in der Großstadt, wo man schnell mit den Menschen, die hier arbeiten und wohnen, in Kontakt kommt.“ Daraus ergeben sich

wieder neue Impulse für ihre Arbeit in und mit der Schule.

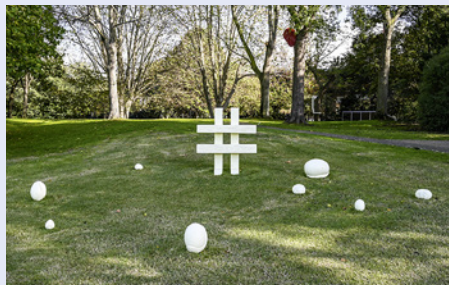
mac

www.montessorischule-koeln.de



Neue Werke im Skulpturenpark

Im Rhythmus von zwei Jahren zeigt der Skulpturenpark an der Riehler Straße neue Werke. Seit 1. August und noch bis Juli



2022 ist Natur das Thema der zehnten Ausgabe von KölnSkulptur. Ausstellende KünstlerInnen sind unter anderem Mary Bauermeister, Ulrich Rückriem und Leiko Ikemura. Geöffnet täglich von 10.30 bis 17 Uhr, im Sommer bis 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

mac

www.skulpturenparkkoeln.de

Wer ist eigentlich Maria Montessori?

Maria Montessori hat die Montessori-Schulen gegründet und ist wegen ihrer Lehr-Methoden sehr berühmt geworden.



Sie wurde am 31. August 1870 in einem kleinen Ort in Italien namens Chiaravalle geboren. Sie zog mit ihren Eltern kurz darauf nach Rom. Marias Eltern dachten erst, sie würde Lehrerin werden, weil sie viel lernen wollte. In der Schule war es Maria langweilig, bis sie sich ein Spiel zum Lernen selbst ausgedachte. Als sie älter wurde, wollte sie mehr über die Naturwissenschaft lernen und ging auf eine Schule, wo fast nur Jungs waren. Als sie wieder älter wurde, wollte sie Ärztin werden. Als sie studieren wollte, waren nur Männer zum Studieren da und die wollten nicht mit Frauen studieren, darum haben sie Maria zum Studieren nicht angenommen. Maria aber studierte dann alleine Ärztin, was sie aber auch nicht erfreute. Später wurde sie Ärztin in einem Krankenhaus für Kinder mit schweren Schwierigkeiten. Im Krankenhaus

sah es so aus, als ob die Kinder im Gefängnis sitzen. Maria half den Kindern, sich besser zu kontrollieren, die Natur zu verstehen und die Liebe zu verstehen. Die Kinder haben fröhliche Tage gehabt. Maria hat eine Schule gegründet, wo die Kinder ihre eigenen Lehrer sein können. Jedes Kind arbeitete an einer anderen Arbeit. Maria hat den Kindern Geschichten von Erlebnissen und Insekten erzählt. Maria hat ein Buch erstellt mit allen ihren Lehr-Methoden. Viele Lehrerinnen und Lehrer kamen zur Vorstellung ihres Buches. Viele dachten: „Das geht doch nicht!“, aber es ging, mit Marias Methoden was zu lernen. Solche freien Schulen gab es dann viele auf der Erde. Maria ist weltberühmt geworden durch ihre Methoden. Sie hat 1898 ein uneheliches Kind heimlich zur Welt gebracht. Sie hat ihren Sohn bei anderen Leuten aufwachsen lassen. Sie hat ihr Kind wieder zu sich genommen, als ihr Kind 15 Jahre alt war. Maria Montessori, die vor 150



Jahren geboren wurde, hätte wohl nie gedacht, dass aus ihrem Namen viele Schulen entstanden sind.

Alissa (9)

Alles geht nach Plan – nur die alte Zeder fehlt

Die 150 Jahre alte Libanon-Zeder sollte im Innenhof von den neuen Schaugewächshäusern umschlossen werden – wie das schon bei den Vorgängerbauten der Fall war. Doch in der stürmischen Nacht vom 21. auf den 22. August ist der 150 Jahre alte Baum umgestürzt. Die ausladende, 16 Meter hohe Zeder prägte den Eingangsbereich, doch ihr auffällig kleiner Wurzelteller bot dem Sturm nicht mehr genug Halt. Jetzt muss der Bereich vor den Schaugewächshäusern



neue geplant werden. Flora-Mitarbeiter konnten immerhin Zapfen und Samen retten, so dass Schösslinge gezüchtet werden können.

Währenddessen geht der Neubau der Schaugewächshäuser zügig weiter. Ab Mitte August wurde damit begonnen, die insgesamt



54 parabelförmigen Stahlbögen der neuen Häuser in ihren Fundamenten zu verankern. Am 8. Oktober konnte Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes das Richtfest zusammen mit Mitarbeitern des Architekturbüros Königs und der niederländischen Baufirma in dem Bereich der Gewächshäuser feiern, der schon mit Glasscheiben belegt war. Bis Weihnachten soll die Verglasung abgeschlossen sein.

Nach jahrelangem, zähem Ringen hatte der Rat 2015 den Neubau der Gewächshäuser beschlossen, die noch aus den 1950er Jahren stammten und äußerst baufällig waren. Für 15,5 Millionen Euro – 460.000 Euro spendete der Förderverein „Freundeskreis Botanischer Garten“ – soll bis 2022 ein u-förmiges, neues Glashaus entstehen, das aus drei Häusern besteht: dem großen Tropenhaus, dem Wüstenhaus und dem Nutzpflanzenhaus. 17 Meter wird das Tropenhaus an der höchsten Stelle messen und ist fast doppelt so hoch wie die alten Gebäude. Aufgrund der Bogenkonstruktion ist eine optimale Tragform gegeben, so dass die einzelnen Bögen sehr filigran gehalten werden konnten und we-



nig Schatten werfen. Die Stahlkonstruktion wurde in den Niederlanden gefertigt. Dort gibt es reichlich Erfahrung mit dem Bau von Gewächshäusern, die in Deutschland nur noch selten in dieser Größe gebaut werden. In den komplett barrierefreien Glashäusern wird dann das Bildungsprojekt „Vielfalt und Nutzen der tropischen und Wüsten-Pflanzenwelt“ verwirklicht, das ökologische Zusammenhänge, biologische



Vielfalt und den Klimawandel sichtbar machen soll.

Wenn alles wie bisher nach Plan verläuft, sollen die Gewächshäuser 2023 eröffnet werden. Denn nach dem Umzug im Jahr 2022 in die neuen Häuser brauchen die Pflanzen noch mehrere Monate, um wieder gut anzuwachsen. *mac*



Restaurant • Kneipe • Biergarten

Stammheimer Str. 100 | 50735 Köln
0221 - 97 63 330 | www.gaststaette-koerners.de

- ✓ Komplett-Arrangements für Veranstaltungen
- ✓ TV-Sportübertragungen auf Großbildschirmen
- ✓ Argentinische Steaks vom Lavasteingrill, Riesencurrywurst, Flammkuchen, ...

Im Herzen von Riehl



Di - So ab 16.00 Uhr |
Markttage Mi + Sa ab 10 Uhr |
Küchenzeiten 17 - 22 Uhr | Mo / Feiertag geschlossen



Ihr Umzugspartner
im Kölner Norden

0221 971 385 24
www.tobis-lastentaxi.de



Essen & Trinken

Akti Grill

Barbarastraße 14 ☎ 760 37 61

Em Stüffje

Hittorfstraße 11 ☎ 0173 389 48 85

Gaststätte Körner's

Stammheimer Straße 100 ☎ 976 33 30

Kasino und Partyservice Kern

Aachener Strasse 952-958 ☎ 489 35 05

Rosensalz - Patisserie • Restaurant • Catering

Stammheimer Straße 98 ☎ 977 227 22

Gesundheit & Wohlbefinden

A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum

Stammheimer Straße 115 ☎ 976 30 15

Akustik und Optik Duisdieker

Riehler Tal 1 ☎ 276 87 78

Apotheke am Zoo

Riehler Gürtel 8 ☎ 76 45 17

Apotheke an der Schanz

An der Schanz 1 ☎ 76 22 51

Kosmetik Institut & Podologie Elke Dietz

Riehler Gürtel 4a ☎ 760 53 27

Dominikus Apotheke

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 75 76

Fontane Apotheke

Riehler Tal 2 ☎ 76 44 12

Hausärzte an der Flora, Dr. B. Röger + S. H. Jamali

Am Botanischen Garten 66 ☎ 76 63 82

HNO Praxis Dr. Zastrow, Dr. Gubitz & Klauke

Riehler Gürtel 8 ☎ 35 55 99 0

Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora

Stammheimer Straße 73 ☎ 76 33 55

Manuela Wenz Massagetherapeutin

Hittorfstraße 5 ☎ 78 30 794

Optik Baart Inhaber Kai Jaeger e.K.

Stammheimer Straße 118 ☎ 76 83 23

Pflegedienst Weyerstraß

Boltensternstraße 159 ☎ 298 765 33

Praxis für moderne Zahnheilkunde Dr. Karimi

Xantener Straße 127 ☎ 76 45 88

Robert Perthel-Haus

Pionierstraße 7 ☎ 76 80 10

Zahnarztpraxis Domin-Turniak

An der Schanz 1 ☎ 76 57 77

Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke

Riehler Gürtel 11 ☎ 76 52 19

Zentrum für Gesundheit und Bewegung

Stammheimer Straße 67 ☎ 702 17 53

Mode & Schönheit

Haarmoden Eifler

Riehler Gürtel 1 ☎ 760 18 11

Mode Impuls

Hittorfstraße 2 ☎ 77 87 49 07

Schuhmacherei Jürgen Fenske

Stammheimer Straße 101a ☎ 76 53 44

Haus & Garten

AF Gebäudereinigung

Stammheimer Straße 32 ☎ 270 40 99-0

Bedachungen Ralf Brandt

Vogelsanger Straße 387 ☎ 933 78 77

Colonia Immobilien Management

An der Schanz 2 ☎ 76 80 25 83

Elektro Klepzig

Klosterstr. 2, 52391 Vettweiß ☎ 02424 200 100

Immobilienverwaltung Fabian Sack

Garthestraße 12 ☎ 778 70 48

Malergeschäft Lanz

Stammheimer Straße 100 ☎ 299 31 655

Strela Gebäudereinigung Alexander Faust

Stammheimer Straße 32 ☎ 976 50 50

Recht & Geld

Kanzlei an der Flora . Rechtsanwälte Mediatorin

An der Flora 25 ☎ 76 60 21

Schütz + van Batenburg Steuerberater

Stammheimer Straße 64 ☎ 77 89 77 90

Sparkasse KölnBonn

Stammheimer Straße 94 ☎ 226 - 22051

Steuerberatung Ursula Müller
Amsterdamer Straße 232 ☎ 971 43 50

Kunst & Kultur

BuchKultur im grünen Veedel
Stammheimer Straße 106 ☎ 79 00 87 98

Jana Dettmer, Kunststücke by Dettmer
Stammheimer Straße 15 ☎ 977 12 600

TPZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln
An der Schanz 6 ☎ 702 16 78

Zoologischer Garten Köln
Riehler Straße 173 ☎ 77 85 -100

Dienstleistung, Handel & mehr

Bestattungshaus Ditscheid
Stammheimer Straße 120 ☎ 76 11 90

Günter Jachtner, GJT Consulting
Niehler Kirchweg 49 ☎ 719 78 17

Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14 ☎ 97 65 13 -12

Reisemobilhafen Köln
An der Schanz ☎ 0178 467 45 91

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstr. 16 ☎ 77 75 5300

SozialManagementBeratung Martin Scheller
Am Nordpark 41 ☎ 97 130 274

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Reiser
Stammheimer Straße 104 ☎ 760 21 70

Medien & Werbung

Art Direkt Stephan Pfeil
Stammheimer Straße 112 ☎ 946 45 966

Biber Happe . Marketing - Kommunikation
Slabystraße 26 ☎ 972 67 47

Kölner Stadt-Anzeiger
Amsterdamer Straße 192 ☎ 224-0

Kölner Wochenspiegel
Stolberger Straße 114 ☎ 95 44 14-124

Vereine

DJK Löwe Köln e.V.
Philipp-Wirtgen-Straße 7 ☎ 760 18 53

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.
Goldfussstraße 1 ☎ 76 86 03

Fördermitglieder

Bernd Afdring . Max Bender . Birgit Beyer . Heinz Bollig . Joachim Brokmeier . Markus Charly Caris . Wolfgang Endres . evang.- Freikirchliche Gemeinde . Monika Francois . Ralf Funda . Förderverein der GGS . Förderverein der OPS . Uwe + Angelika Grunert . Dr. Ralf Heinen . Reinhard Houben . Riehl Kids e.V. . Rebecca Madel . Rita Motz . Martina Ottersbach-Beck . Malte Pätzold-Jakob . Tina Schnitzler . Sozialverband VdK . Sandra Stock . Susanne Struth . Hans-Jürgen Weber

Ehrenmitglieder

Fritz Scheidgen „Die Stimme von Riehl“
Herbert Otto ehemaliger „Dorf-Sheriff“



Riehler Interessengemeinschaft e.V.

Ehrgeiziger Masterplan 2030

Im September präsentierten die beiden Zoo-Vorstände Prof. Theo Pagel und Christopher Landsberg den Masterplan 2030. In den nächsten zehn Jahren sollen rund 127 Millionen Euro in die Weiterentwicklung des beliebten Tierparks investiert werden. „Mit diesem Zukunftspapier legt unser Zoo ebenso passende wie prägende Konzepte für sei-



ne innovative Fortentwicklung vor“, betonte Ralf Heinen, Vorsitzender des Zoo-Aufsichtsrats. Der Masterplan 2030 knüpft an den Vorgängerplan aus dem Jahr 2010 an und stützt sich weiterhin auf die vier Säulen Erholung, Bildung, Forschung und Artenschutz. „Wir wollen hochwertige tiergärtnerische Arbeit nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen mit optimaler Tierpräsentation und bestmöglichem Besucherlebnis für unsere Gäste verbinden“, fassen die beiden



Vorstände die Leitgedanken des Masterplans zusammen.

Zur Ideensammlung, die vom Hamburger Planungsbüro Zooaquariumdesign begleitet wird, gehört als deutliche Landmarke, die schon von außen zu erkennen ist, der erweiterte und neu gestaltete Eingangsbereich. Dazu zählen in der Mitte des Zoogeländes eine Savannenlandschaft mit Kongohaus als „grünem“ Klassenzimmer, neue Anlagen für Pinguine und Robben und der Umbau der ehemaligen Direktorenvilla in die multifunktionale „Villa Bodinus“ für Feste und Veranstaltungen. Bei so viel Neuerung und Innovation soll jedoch der Charme des Kölner Zoos als Parklandschaft in der Stadt mit bedeutender historischer Bau- und Baubsubstanz nicht verloren gehen. Erhalten bleiben soll auch die Gliederung des Zoo-Areals nach geografischen Zonen, sichtbarer sollen darüber hinaus die Artenschutzinitiativen des Zoos werden, der insbesondere vom Aussterben bedrohte Tiere züchtet und zeigt. Sichtfenster sollen beispielsweise einen Einblick in diese Bereiche geben, die zurzeit nur für die Zoo-Mitarbeiter zugänglich sind. Digitale Lern- und Mitmachmöglichkeiten prägen zukünftig eine zeitgemäße Erlebnispädagogik. Es sind Visionen, die aktuelle Trends und wissenschaftliche Erkenntnisse für einen attraktiven Tierpark der Zukunft bündeln. *mac*

Christmas Garden sorgt für Erleuchtung

Anstelle des China Light-Festivals lädt der Zoo in diesem Jahr in der Weihnachtszeit in den „Christmas Garden“ ein. Vom 19. November bis zum 10. Januar 2021 werden



Bäume, Sträucher, Gebäude und Wege mit Lichtinstallationen und Leuchtfiguren neu in Szene gesetzt. Täglich von 17.30 bis 22 Uhr, im Anschluss an die üblichen Öffnungszeiten, können die Besucherinnen und Besu-

cher einen zwei Kilometer langen, erleuchteten Spazierweg durch die Anlage machen. Die Verweildauer pro Gast ist zwar auf zwei Stunden begrenzt, aber die Veranstalter versprechen ein entschleunigtes Vergnügen in einer „magischen Weihnachtswelt“, das vielleicht ein kleiner Ersatz für die großen Weihnachtsmärkte sein kann, die in diesem Jahr nicht stattfinden werden. Der zeitliche Einlass ist gestaffelt und das Hygienekonzept wird ständig an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Der Eintritt kostet zwischen 17 und 19 Euro für Erwachsene und zwischen 14,50 und 16,50 Euro für Kinder zwischen vier und 14 Jahren. Rabatte gibt es für Inhaber von Zoo-Jahreskarten. Tickets können sowohl im Internet, an den Vorverkaufsstellen als auch telefonisch erworben werden. www.christmas-garden.de



WIR SIND VOR ORT

- ☒ Homöopathie
- ☒ Rezepturherstellung
- ☒ Medikamente-Vorbestellung mit App
- ☒ Premium-Kosmetik von:



LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE



Louis Widmer
SWISS DERMATOLOGICA



L'OCCITANE
EN PROVENCE



Seit über 50 Jahren
Ihre Apotheke im Veedel!





QR-Code
scannen und
App kostenlos laden!





APOTHEKE AM ZOO

KÖLN-RIEHL

Dr. Rainer Kahlich • Riehler Gürtel 8 • 50735 Köln • ☎ 0221/76 45 17

www.apo-am-zoo.de



Gottesdienste

Katholisch – St. Engelbert

Jeden Sonntag 11.00 Uhr

Messe am Markttag, Mittwoch 11.30 Uhr

Jeden Donnerstag 18.30 Uhr

Jeden Samstag 11.30 Uhr kleines Orgelkonzert

Evangelisch – St. Anna-Kirche

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

Während der Bauarbeiten in der Kirche auf dem SBK-Gelände

Evangelisch-freikirchlich – Kirche am Zoo

Jeden Sonntag 10.00 Uhr

Termine Schadstoffsammlungen

Barbarastraße / Riehler Tal

Bis auf weiteres eingestellt.

Stammheimer Straße / Riehler Gürtel

Bis auf weiteres eingestellt.

Rufnummern, die man braucht

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
Bezirksbeamter B. Münchhoff	0162 2313711
Polizeiwache Niehler Straße	229-5430
Ärztlicher Notdienst Nord	73 60 73
Zahnärztlicher Notdienst	01805-98 67 00
Apotheken-Notdienst	0800-002 28 33
Notruf Suchtkranke	1 97 00
St. Agatha-Krankenhaus	71 75-0
Kinderkrankenhaus	89 07-0
VdK Mo 9-11 Uhr	82 82 24 19
Kinder- und Jugendtelefon	01801-11 03 33
Elterntelefon	01801-11 05 50
Telefonseelsorge katholisch	01801-11 02 22
Telefonseelsorge evangelisch	01801-11 01 11
Zentrales Bürgertelefon	221-0
Taxi-Ruf Zentrale	2882
Taxistand Riehler Gürtel	760 44 44
Sperrmüllabholung	922 22 22

Seniorentreff – Terminauswahl

SBK, Boltensernstr. 16, Tel. 777 55 372

Frühstückscafé

Montags, mittwochs 9.00 Uhr

Bingo

Dienstags 15.00 Uhr

Fitnessgymnastik

Dienstags 8.45 Uhr, donnerstags 9.00 Uhr

Spanischkurs

Montags 10.00 Uhr

Englischkurs

Freitags 11.30 Uhr

Gedächtnistraining

Dienstags, mittwochs 10.00 Uhr

Gymnastik: Fit für 100

Dienstags 13.45 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr

Bücherbus der Stadtbibliothek Köln

Riehler Plätzchen / Nebeneingang Zoo

Jeden Freitag 13.00 - 14.00 Uhr

IMPRESSUM

Riehl intern 17. Jahrgang, Nr.3/2020 (November 2020)

Gültige Preisliste: Media-Daten 2020/2021

Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Herausgeber

RIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)

info@riehler-ig.de . www.riehler-ig.de

Vorsitzender

Karl-Heinz Lanz , Malergeschäft Lanz,

Stammheimer Str. 100, ☎ 0221 / 299 31 655

Redaktion

Steffi Machnik, ☎ 0221/91 249592, redaktion.mac@riehl-intern.koeln

Bernd Schöneck, ☎ 0173/5175560, redaktion.bes@riehl-intern.koeln

Redaktionsanschrift:

Veedelmedia Machnik & Happe, Wilhelmstraße 40, 50733 Köln
www.veedelmedia.koeln

Herstellungsleitung + Anzeigenverwaltung

Biber Happe, ☎ 0221/972 67 47, herstellung@riehl-intern.koeln

Auflage: 7.000, kostenlose Verteilung in Riehl

Nächster Termin:

Riehl Intern 1/2021 erscheint am 08. April 2021

Redaktions- und Anzeigenschluss: 11. März 2021

Empfehlungen BuchKultur im grünen Veedel

Matthias Morgenroth

Z wie Zorro

13,00 € - Coppenrath



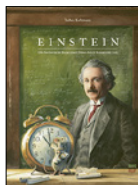
Elias staunt nicht schlecht: Seine fiese Mathelehrerin hat plötzlich eine tintenblaue Zunge. Und an der Tafel prangt ein riesiges „Z“. Z wie Zorro? Ist Der Rächer der Armen und

Hilflosen in der Schule gewesen? Elias und Luna, die Neue in der Klasse, würden den geheimnisvollen Helden zu gern kennenlernen. Überall in der Stadt taucht auf einmal Zorros Zeichen auf. Doch als Elias' Leih-OPA Kurt aus seinem Haus vertrieben wird, kann Elias nicht auf einen Zorro warten. Er muss selbst eingreifen. Eine starke Geschichte für alle ab acht Jahren, die mutig sind oder es werden wollen.

Torben Kuhlmann

Einstein

22,00 € - Nord Süd



Jetzt hat die kleine Maus das große Käsefest in Bern um einen Tag verpasst. Wie konnte das passieren? Die Maus beginnt, sich mit dem Thema Zeit zu beschäftigen. Nach vielen

vergeblichen Versuchen gelingt es ihr durch ihren Erfindungsgeist und die Aufzeichnungen eines gewissen Albert Einstein, in die Vergangenheit zu reisen. Doch die Maus verfehlt ihr Ziel um knapp 80 Jahre. Wie soll sie jemals wieder in ihre eigene Zeit zurückkehren? Das vierte Mäuseabenteuer von Torben Kuhlmann überzeugt mit detailreichen Bildern beim Spiel mit verschiedenen Zeitebenen. Empfohlen ab fünf Jahren

#REAL RIEHL
Veedels Theater

Theater. Geschichten. Begegnung.

TPZAK

KÖLN



ZIRKUS- UND
ARTISTIKZENTRUM

Du hast Lust auf Theater?

Du hast Geschichten zu erzählen?

Du möchtest einmal Bühnenluft schnuppern?

Das Ganze in einer professionell begleiteten Theatergruppe?

Dann komm gerne unverbindlich zu einer Theaterprobe von #Real Riehl.

In diesem Jahr gestalten wir einen theatralen Stadtspaziergang durchs Veedel.

Wir proben immer montags von 17 bis 19 Uhr

im TPZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln.

Alle Interessierten zwischen 12 und 99 Jahre sind willkommen.

Bitte melde Dich für eine Probenteilnahme vorher an unter:

realriehl@gmx.de oder 0176 - 93116702

An der Schanz 6 | 50735 Köln-Riehl | 0221-9957200 | www.tpzak.de

Ausbildung & Karriere in der Pflege!



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

www.kommpflege.koeln